



Regional-News Gevelsberg



20. Dezember 2016

Jede Waffel kam Bedürftigen zugute

Gevelsberg: Jeden Donnerstag ab 10:30 Uhr öffnen sich an der Hagener Straße 89a für all jene Mitbürgerinnen und Mitbürger, die über ein geringes oder gar kein Einkommen verfügen, Alg II- oder Sozialhilfeempfänger sind, für Rentner, kinderreiche Familien mit geringem Einkommen, Obdachlose, Alleinerziehende und Flüchtlinge die Türen zum Gevelsberger Tafelladen.

Als dieser am 04. März 2010 neu eröffnet wurde, registrierte man anfänglich 50 – 60 Menschen. Aktuell kommen mittlerweile Woche für Woche durchschnittlich 100 Menschen. Wer hier arbeitet, weiß erst einmal wie gut es ihm selbst geht. Durch die freundliche Atmosphäre und die entsprechende Aufmerksamkeit der ehrenamtlichen Helfer erfährt jeder Bedürftige ein kleines Einkaufserlebnis, welches ihn für einen Moment seine Nöte, Ängste und Sorgen vergessen lässt.

Ohne die großzügige Spendenbereitschaft von Institutionen, Organisationen, Vereinen, Lebensmittelmärkten, Bäckereien, Gastronomiebetrieben sowie zahlreichen Privatpersonen könnte solch ein Tafelladen nicht existieren. Daher ist es von großer Wichtigkeit, dass die vorhandene Spendenbereitschaft erhalten bleibt und in Zukunft auch weiterhin erhöht wird. „Mehr Bedürftige benötigen mehr Lebensmittel“, bringen es alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer auf einen einfachen Nenner.



Gemeinsam mit seiner Frau Nadine und ihrer Mitarbeiterin Frau Lysk (mitte) verkaufte Geschäftsführer Matthias Mader im Rahmen des „Gevelsberger Adventskalenders“ frisch zubereitete Waffeln zugunsten des Gevelsberger Tafelladens.

Foto: André Sicks

In Deutschland gibt es mehr als 900 solcher Tafelläden, um damit bundesweit regelmäßig über 1,5

Millionen hilfsbedürftige Menschen zu unterstützen. EDEKA und ihre Kaufleute gehören seit Jahren zu den größten Spendern von Lebensmitteln an die lokalen Tafeln – darunter auch EDEKA M&H aus Gevelsberg.

Auf dem Börkey öffnet sich das 15. Törchen beim „Gevelsberger Adventskalender“, bei dem der Duft frisch zubereiteter Waffeln den Kunden direkt in die Nase stieg. Waffeln für einen guten Zweck lautete die Devise von Geschäftsführer Matthias Mader, dessen Mitarbeiter das süße Backwerk liebevoll ihrer Kundschaft kredenzt. Wohlgermerkt immer mit dem Hinweis, dass der Erlös aus der Aktion am Ende dem Gevelsberger Tafelladen zu Gute käme.

Eine kreative Idee, die bereits im Juli anlässlich des einjährigen Bestehens von EDEKA M&H bei den Besuchern gut ankam. Entsprechend der Jahreszeit konnte man damals frischen Erdbeer- bzw. Pflaumenkuchen erwerben. „Wir erzielten damit eine Summe von sage und schreibe 720,- Euro für die Tafel“, berichtete Matthias Mader. Jetzt in der Vorweihnachtszeit waren es also die frischen, mit Puderzucker beträufelten, Waffeln, die helfen sollen, dass die Bedürftigen ausreichend mit Lebensmitteln eingedeckt sind, damit sie und ihre Familien eine zufriedene und glückliche Weihnachtszeit miteinander verbringen

André Sicks